Fachgruppe Wandern

NaturFreunde DEUTSCHLANDS Holzgerlingen / Altdorf

Das Wanderjahr 2016

c - Reiner Schopf 2016

„ Hessische Rhön – Wasserkuppe und Milseburg“

zusammengestellt von Reiner Schopf
Tel: 07031/607510
e-mail: schopf@naturfreunde.de

www.naturfreunde-holzgerlingen.de

Fachgruppe Wandern

Rückblick

Das Wanderjahr 2016 war geprägt von Tageswanderungen. Eine Mehrtageswanderung fand leider nicht statt. Auch wir in der Ortsgruppe Holzgerlingen / Altdorf haben mittlerweile einen Wanderleitermangel.
Dennoch fanden wieder interessante und kurzweilige Veranstaltungen statt, die das Wandern mit den Naturfreunden wieder zahlreichen Menschen, auch aus anderen Kulturkreisen näherbrachten.

Mit insgesamt ca.140 Teilnehmern bei 9 durchgeführten Veranstaltungen der Wandergruppe war es wieder ein gut besuchtes Wanderjahr. Erstmals haben wir politische und interkulturelle Wanderungen angeboten. Diese wurden sehr gut angenommen. Das hochwertige, interessante und oft auch preisgünstige Wanderangebot findet auch bei Nichtmitgliedern weiterhin Zuspruch.

Nachfolgend die Auflistung der durchgeführten Wanderungen und Exkursionen im Wanderjahr 2016 und eine Vorrauschau auf die Wandersaison 2017:

Tourenübersicht 2016

	Datum	Charakter	Veranstaltung/Ort	Wanderleiter
1	24.01.	Exkursion	Urweltmuseum Hauff Holzmaden	Reiner 4TN
2	12.02.	Vereinsabend	Jahresrückblick Wandern 2015	Alle
3	24.04.	Tageswanderung	Breitensteiner Grenzweg	Helmut Z. 6TN
4	22.05.	Tageswanderung	Interkulturelle Wanderung	Reiner / Fr. Tribull AK- Asyl 45 TN
5	29.05.	Tageswanderung	zum Landesmittelpunkt von Baden-Württemberg	Reiner 13TN
6	31.07.	Tageswanderung	Naturatrail Holzgerlingen	Helmut Z. 7TN
7	25.09.	Tageswanderung	Traufgang Zollerburg-Panorama	Jürgen / Reiner 19TN
8	09.10.	Tageswanderung	Politische Wanderung mit dem Bündnis90/ Die Grünen auf dem Naturatrail	Reiner / Thekla Walker 23TN
9	11.12.	Halbtageswand	Jahresabschlußtour	Helmut Z. 11TN

Vorschau auf das Wanderjahr 2017

Für die Wandersaison 2017 wollen wir wieder politische und interkulturelle Wanderungen anbieten. Des Weiteren wird unter dem Oberbegriff ***„Wandern für Alle“*** in Zusammenarbeit mit den GWW- Werkstätten Sindelfingen eine Wanderung im Schönbuch für Behinderte und eine barrierefreie Wanderung für Rollstuhlfahrer im Schwarzwald angeboten.
Anlässlich der großen Landesaustellung in Stuttgart wollen wir uns in 2017 auch dem Thema „Schwaben“ widmen und bieten hierzu zwei Exkursionen an.

Fachgruppe Wandern

Mit einer Exkursion zur Höhle „Hohler Fels“ und ins Urgeschichtliche Museum nach Blaubeuren wird auch das Thema Kulturen in der Steinzeit behandelt.
Die Mehrtageswanderung führt uns dieses Jahr ins Altmühltal. Neben Wanderstrecken auf dem Panoramaweg Altmühlsteig stehen auch der Donaudurchbruch und das Kloster Weltenburg sowie die Stadt Kehlheim auf dem Programm.

	Datum	Charakter	Veranstaltung/Ort	Wanderleiter
1	22.01.	Exkursion	Löwentormuseum Stgt. Mammuts	Reiner Schopf
2	10.02.	Jahresückblick	Das Wanderjahr 2016	Alle
3	19.02.	Exkursion	Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke (große Landesausstellung Stgt.)	Reiner Schopf
4	09.04.	Tageswanderung	Tageswanderung mit Behinderten Menschen (gemeinsam mit GWW)	Reiner Schopf (Fr. Jetter GWW)
5	23.04.	NaturaTrail	Wanderung mit Geflüchteten auf dem NaturaTrail	Reiner Schopf (Fr. Tribull AK Asyl Altdorf)
6	12.-14.05.	Mehrtages-wanderung	Panoramaweg Altmühlsteig	Reiner Schopf
7	27.08.	barrierefreie Tageswanderung	Nordschwarzwald	Reiner Schopf
8	08.10.	Exkursion	Exkursion frühgeschichtliche Steinzeitkultur "Hohler Fels" Blaubeuren	Albrecht Brenner
9	12.11.	Exkursion	Brezelmuseum Erdmannshausen	Reiner Schopf
10	17.12.	Halbtageswand	Jahresabschlußtour	Helmut Zwölfer

Bei Interesse wendet euch bitte an die genannten Ansprechpartner oder wartet die entsprechende Ausschreibung ab.

Fachgruppe Wandern

Tour 1 Exkursion zum Urweltmuseum hauff in Holzmaden

Datum der Exkursion	24.01.2016
Teilnehmerzahl	4 Personen
Organisation	Reiner Schopf

KR2 5.2.16

Zum Dinopark und Blumhardt-Friedhof

Naturfreunde auf Exkursion

HOLZGERLINGEN (red). Zum Start der neuen Wandersaison 2016 absolvierten die Naturfreunde Holzgelingen/Altdorf eine Exkursion ins Urweltmuseum Hauff in Holzmaden am Fuße der schwäbischen Alb.

Unter Geologen ist das Gebiet rund um Holzmaden weltbekannt als Fundort von Fossilien, die vor 180 Millionen Jahren auf dem Grund des Jurameeres entstanden sind. Im Museum Hauff sind mehr als 400 außergewöhnliche und sorgfältig präparierte Exponate zu besichtigen. Es ist das größte private Naturkundemuseum in Deutschland.

Nach ausgiebiger Erkundung der Versteinerungen und Schautafeln sowie des als Dinopark gestalteten Außengeländes besichtigte die Wandergruppe noch den in der Nähe liegenden denkmalgeschützten Blumhardt-Friedhof in Bad Boll. Pfarrer Johann Christoph Blumhardt (1805-1880) und sein Sohn Christoph, ebenfalls Pfarrer (1842-1919), führten im Kurhaus ein Zentrum für Leib- und Seelsorge. Von 1852 bis 1919 besuchten viele Tausend diesen Ort der Heilung. Auf dem kleinen Friedhof ruhen Mitglieder der großen Familie und der weltweiten Gemeinde der Blumhardts, darunter der Sohn des Malers Ludwig Richter sowie Richard Wilhelm, der als bedeutender Sinologe des 20. Jahrhunderts gilt.

Fachgruppe Wandern

Tour 2 Jahresrückblick Wandern 2015 im Naturfreundehaus

Datum	12.02.2016
Teilnehmerzahl	11 Personen
Organisation	Reiner Schopf

Beim jährlichen Rückblick auf das zurückliegende Wanderjahr konnten die Teilnehmer anhand einer Diashow und bei Butterbrezeln die stattgefundenen Wanderaktivitäten wieder Revue passieren lassen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die zugehörige Tourensammlung verteilt und eine Vorschau auf das Wanderjahr 2016 präsentiert

Fachgruppe Wandern

NaturFreunde DEUTSCHLANDS Holzgerlingen / Altdorf

Das Wanderjahr 2015

„Jüdischer Friedhof in Freudental"

zusammengestellt von Reiner Schopf
Tel: 07031/607510
e-mail: schopf@naturfreunde.de

www.naturfreunde-holzgerlingen.de

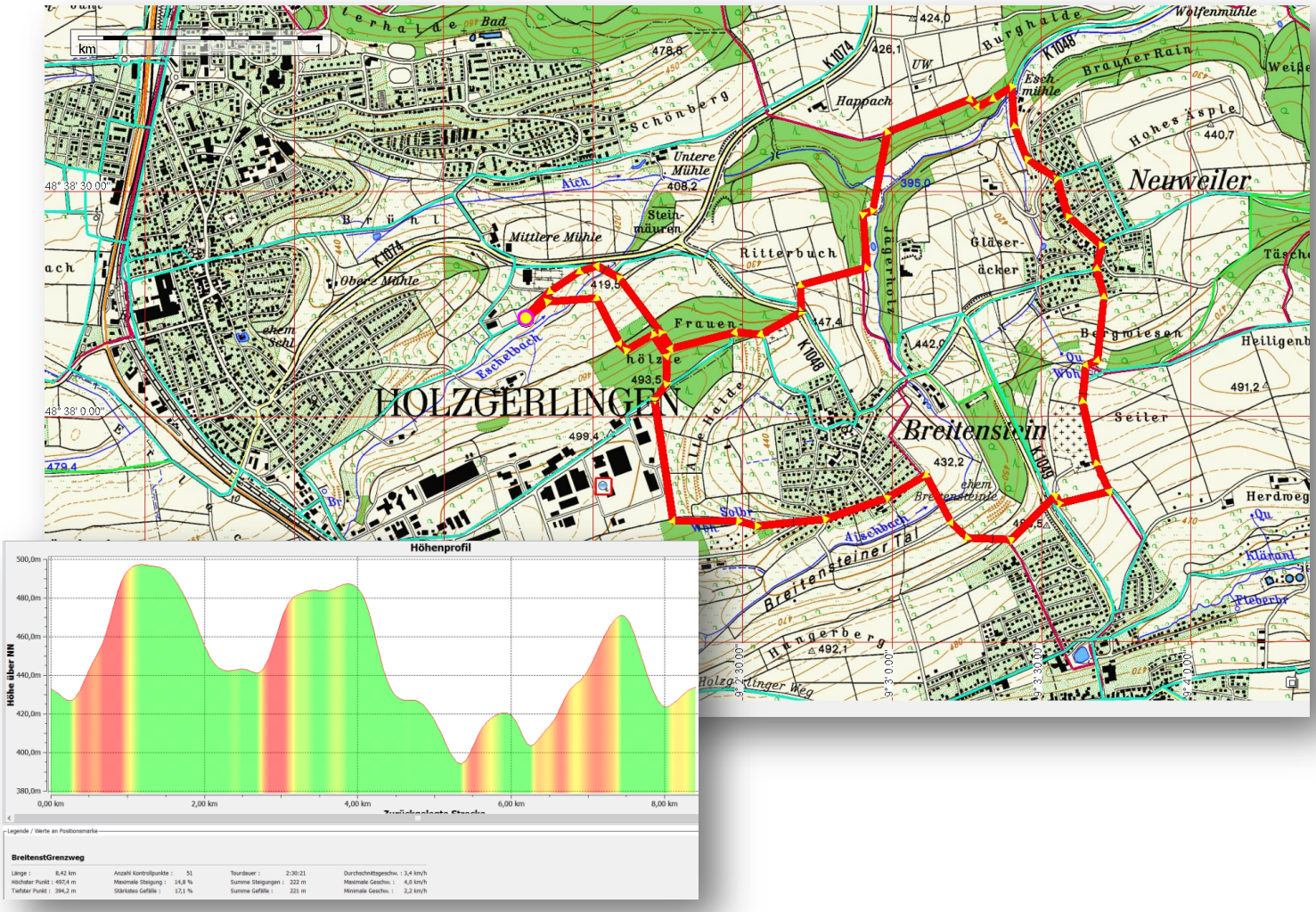
Fachgruppe Wandern

Tour 3 Breitensteiner Grenzweg

Datum	24.04.2016
Teilnehmerzahl	6 Personen
Organisation	Helmut Zwölfer

Zu der Tageswanderung "Rund um Breitenstein" konnte ich am 24. April 2016 um 10.30 Uhr 5 Wanderinnen und Wanderer im NaturFreundehaus "Im Eschelbachtal" begrüßen. Bei typischem Aprilwetter ging es zunächst bergan durchs Frauenhölzle zum alten Breitensteiner Sträßle. Von hier ab haben wir ungefähr der Breitensteiner Markungsgrenze entlang unseren Nachbarort umrundet. Bei der Friedenslinde zwischen Breitenstein und Weil im Schönbuch war eine kleine Vesper- und Trinkpause eingeplant. Doch uns wehte ein derart kalter Aprilwind um die Nase, so dass wir unsere Wanderung unverzüglich fortsetzten und der schöne Ausblick auf das Aischbachtal und Breitenstein nur einen kurzen Moment genossen werden konnte. Bei dem neuen Rettungszentrum der Gemeinde Weil im Schönbuch holten wir dann die Pause etwas windgeschützt nach. Nun führte die Wanderroute an einigen gut erhaltenen Grenzsteinen vorbei in Richtung Neuweiler. Es galt nun einen ziemlich steilen Pfad hinunter nach Neuweiler zu bewältigen. Weiter ging es über Feldwege zwischen Neuweiler und Breitenstein hinab zum Aischbach. Hier haben wir den tiefsten Punkt der Wanderung erreicht. Nun wanderten wir aufwärts über die neue Breitensteiner Straße und am Friedhof von Breitenstein entlang wieder durch das kleine Wäldchen namens Frauenhölzle zum Eschelbachtal ins NaturFreundehaus. Bei Kaffee und Kuchen haben wir die Wanderung nochmals Revue passieren lassen.

Helmut Zwölfer



Fachgruppe Wandern

Tour 4 Interkulturelle Wanderung

Datum	22.05..2016
Teilnehmerzahl	45 Personen
Organisation	Reiner Schopf / Fr. Tribull AK- Asyl Altdorf

AK – Asyl Altdorf

Arbeitskreis Asy unternahm Wanderung mit Flüchtlingen

Ein ganz gewöhnlicher Sonntag am 22. Mai 2016 in Altdorf, könnte man denken. Aber dem war nicht ganz so. Denn Deutsche, Afghanen, Syrer und Georgier haben sich auf eine kleine gemeinsame Wanderung gemacht. Nicht wegen eines besonderen Zwecks, sondern einfach um Zeit miteinander zu verbringen und für die Noch-Ausländer, um deutsche Traditionen kennen zu lernen – das Wandern -, um Integration zu leben und nicht nur darüber zu sprechen.

Und es war sehr schön. Menschen, die sich gerade erst kennen gelernt haben, führten ungezwungen Gespräche miteinander. Ausländische Kinder gingen an den Händen von deutschen Frauen. Ein buntes Miteinander, bei bester Laune.
Das Wetter war uns auch wohlgesonnen. Es war schwül, aber die Sonne brannte nicht vom Himmel, sondern war oft versteckt hinter Wolken. Der Regen kam erst am späten Abend.

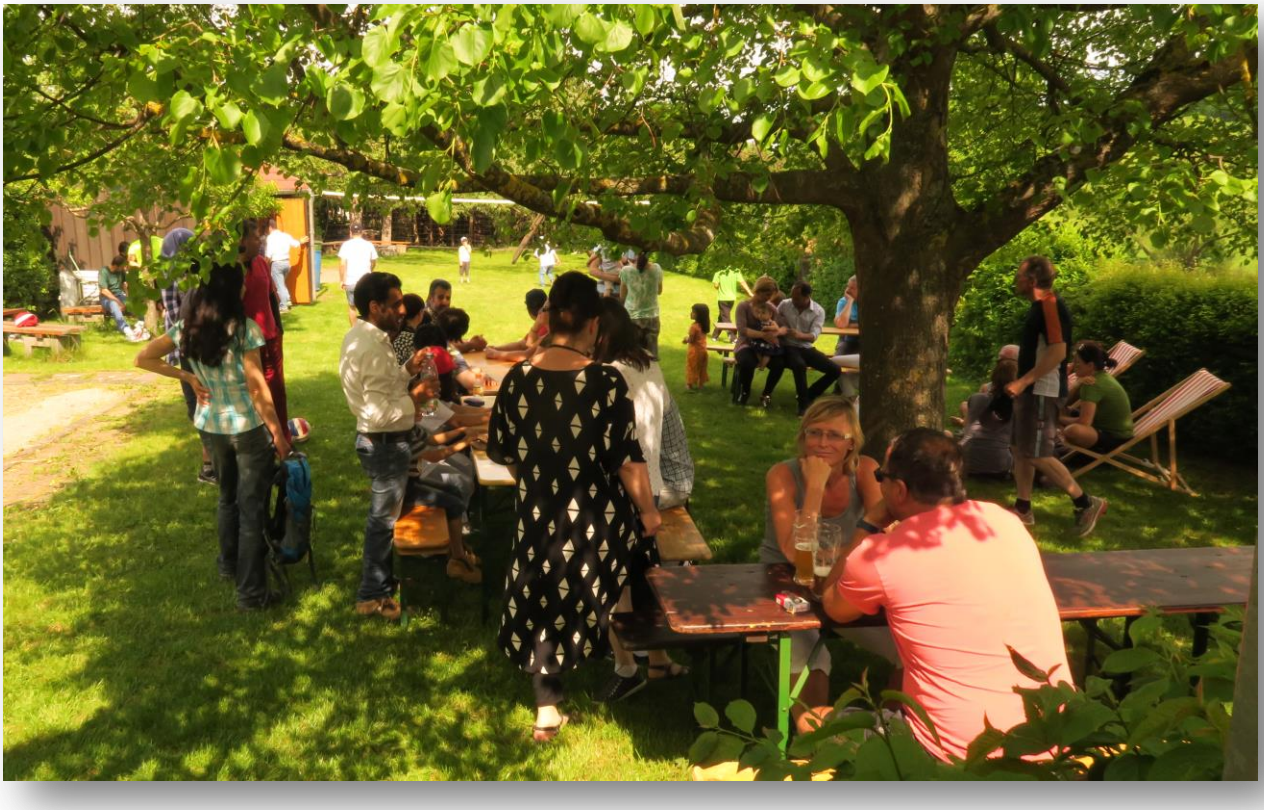
Da eine Wanderung auch ein Ziel braucht, sind wir im Naturfreundehaus in Holzgerlingen eingekehrt. Dort wurde extra für uns mehr Kuchen gebacken, damit es für alle reicht.

Außerdem spielte eine Gruppe Asylbewerber aus Holzgerlingen ihr regelmäßiges Volleyball-Match dort. „Unsere“ Männer sind einfach dazugestoßen und es wurde mit vollem Einsatz auf hohem Niveau für die jeweilige Mannschaft gekämpft. Ein wirklich wunderbarer Nachmittag.

Ermöglicht haben dies die Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf, insbesondere Herr Reiner Schopf, der uns geführt hat und der Arbeitskreis Asyl Altdorf.

DANKE an alle die mitgeholfen haben und die dabei waren.

Für den AK Asyl Altdorf: Sabine Tribull



Fachgruppe Wandern

Tour 5 Wanderung zum Landesmittelpunkt von Baden-Württemberg

Datum	29.05..2016
Teilnehmerzahl	13 Personen
Organisation	Reiner Schopf

Angekommen im Fadenkreuz der Extremwerte

Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf wandern zum Landesmittelpunkt von Baden-Württemberg nach Böblingen

HOLZGERLINGEN/ALTDORF (red). Mittelpunkte kennen wir viele. So gibt es den Lebensmittelpunkt oder geometrische und mathematische Mittelpunkte. Doch weniger bekannt dürften die geografischen Mittelpunkte der einzelnen Bundesländer sein. Und kaum einer weiß, dass es zudem auch noch verschiedene Berechnungsverfahren zu diesen geografischen Mittelpunkten gibt: Weshalb es in Baden-Württemberg gleich mehrere davon gibt . . .

Die Wanderer der Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf luden nun zu einer Exkursion zum geografischen Landesmittelpunkt von Baden-Württemberg ein, um über die Thematik aufzuklären. 13 Interessierte und ein Hund fanden sich am Startpunkt beim Holzgerlinger Bahnhof ein. Und manch einer war sogleich überrascht, dass von dort zu Fuß gestartet wurde. Wurde doch der geographische Mittelpunkt 1986 in Tübingen nahe beim neuen botanischen Garten festgelegt. Die Vermessungsbeamten suchten vor drei Jahrzehnten nach dem Schwerpunkt der gesamten Fläche. Sie berechneten dazu den Flächeninhalt des Ländles und ermittelten den fraglichen Punkt im Koordinatensystem nach den Prinzipien der komplexen Gauß'schen Flächenformel.

Die Naturfreunde auf dem Weg durchs Maurener Tal zum geographischen Mittelpunkt des Landes – der liegt nach einer speziellen Böblinger Berechnung auf der Diezenhalde. Foto: red

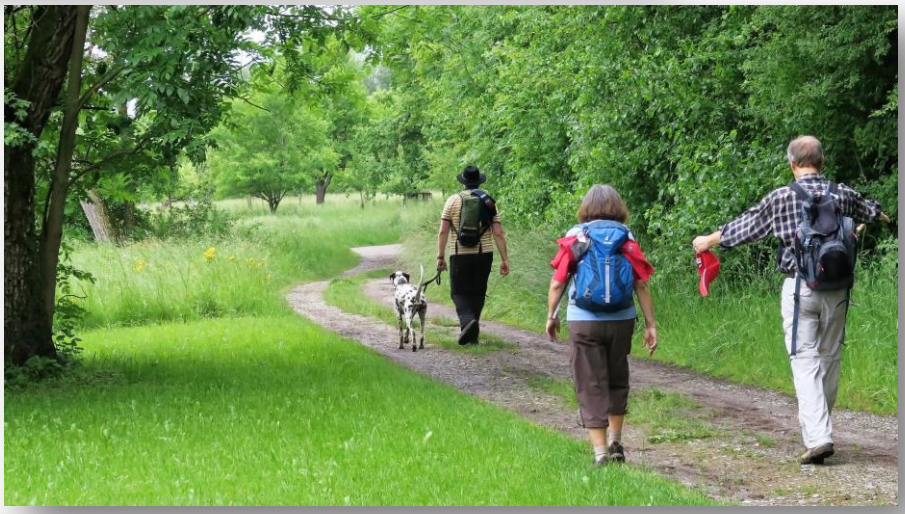
Vor diesem Hintergrund wurde daher gleich die Frage gestellt, ob es nicht etwas weit bis dahin wäre. Wanderführer Reiner Schopf konnte jedoch beruhigen, dass die vorgesehene Wanderstrecke nur rund zehn Kilometer betrage und von jedem Anwesenden locker zu schaffen ist. Ansonsten hüllte er sich in Schweigen.

Und gewandert wurde dann auch gar nicht gen Tübingen. Bei bewölktem, aber trockenem Wetter verlief die Strecke – mit vielen Informationen zur Flora und Fauna am Wegesrand – durchs Maurener Tal zum Böblinger Wohngebiet Diezenhalde. Nach zwei Stunden erreichte die Gruppe einen dort erst im Oktober 2015 von der Stadt Böblingen errichteten hölzernen Informationsblock zum nahe gelegenen Mittelpunkt.

Auf der Schautafel ist folgendes zu lesen: „Bekanntlich führen ja viele Wege nach Rom. Das gilt auch für die Mitte von Baden-Württemberg, in deren unmittelbarer Nähe Sie sich hier befinden." Und siehe da: Die Böblinger haben (zu ihren Gunsten, versteht sich) anders gerechnet als die Vermessungsbeamten vor dreißig Jahren: Im Gegensatz zum Tübinger Mittelpunkt wurde die hiesige Mitte von Baden-Württemberg wurde aus den Extremwerten (nördlichster, südlichster, östlichster und westlichster Landpunkt) ermittelt.

Das Mittel aus der geographischen Breite des nördlichsten und südlichsten Punkts und das Mittel aus der geographischen Länge des östlichsten und westlichsten Punkts ergibt also den errechneten Böblinger Mittelpunkt des Ländles in der Schnittstelle von 48°39'43" Nord und 9°00'14" Ost. (Tübingen: 48°32'15,9"N, 9°2'28,21"O). Ein Pfeil weist den Weg in den Wald bei der Diezenhalde hinein. Noch 150 Meter sind es, dann ist der Punkt erreicht: Ein Holzpflock und ein Granitbock im Waldboden markieren die Stelle. Dort wurde das obligatorische Gruppenbild geschossen – ehe der Rückweg unter Schuster Rappen genommen wurde.

Fachgruppe Wandern



Fachgruppe Wandern

Tour 6 Wanderung auf dem Naturatrail Schönbuchlichtung

Datum	31.07.2016
Teilnehmerzahl	7 Personen
Organisation	Helmut Zwölfer

Die von Helmut einmal im Jahr durchgeführte Wanderung auf dem Naturatrail erfreut sich jedes Jahr wieder aufs Neue. Das liegt auch daran, daß die Wanderstrecke immer leicht variiert und somit stets für Abwechslung gesorgt ist. Auch weis Helmut jedes Jahr etwas Neues und Interessantes zu erzählen, so dass die geführten Wanderungen auf dem NaturaTrail jedes Mal zu einem neuen Erlebnis werden.

Naturschönheiten vor der Haustüre entdeckt

Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf auf dem Natura-Trail quer durch die Schönbuchlichtung unterwegs

HOLZGERLINGEN/ALTDORF (red). Die biologische Vielfalt – auch Biodiversität genannt – ist die Grundlage für unsere Ernährung und Gesundheit. Vor diesem Hintergrund wurde die UN-Dekade „Biologische Vielfalt" initiiert. Die 2011 gestartete Kampagne läuft noch bis zum Jahr 2020. In Deutschland können Umweltorganisationen und Naturschützer beim Bundesamt für Naturschutz Projekte, Wanderungen oder Veranstaltungen zur biologischen Vielfalt einreichen (www-undekade-biologischevielfalt.de).

Die Naturfreunde, Ortsgruppe Holzgerlingen/Altdorf, beteiligten sich dieses Jahr mit einer geführten Wandertour auf dem Naturatrail „Die Schönbuchlichtung bei Holzgerlingen und Weil im Schönbuch" an dem Projekt.

Naturatrails sind von den Naturfreunden entwickelte Wanderungen, um Naturschönheiten und die besonders schützenswerte Flora und Fauna vor der eigenen Haustüre einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Trotz regnerischem Wetter folgten sieben Naturliebhaber der Einladung der Naturfreunde. Am Startpunkt, an der Schönbuchbahnhaltestelle Untere Halde in Weil im Schönbuch, musste die Gruppe gleich zu Beginn eine Zwangspause einlegen. Ein heftiges Gewitter mit einhergehendem Starkregen zog gerade vorüber. Aber schon nach 15 Minuten konnte es weitergehen zum bekannten Weiler Marktplatzbrunnen des Bildhauers Helmut Sigg. Wer genau hinschaut, kann dort über 30 Tierfiguren erkennen. Weiter zum Ortsende von Weil im Schönbuch in Richtung Dettenhausen, vorbei an den vermutlich eiszeitlichen Buckelwiesen oberhalb des Totenbachs durch den anschließenden mystischen Auwald mit seinen Erlen und Weiden war auch bald das Segelbachbecken erreicht. Das als Regenrückhaltebecken künstlich angelegte Biotop bietet eine idyllische Gelegenheit für eine kurze Brotzeit.

Der anschließende Rückweg, vorbei an der neuen Baumhausanlage auf dem Gelände der Oase Weil, gestaltete sich sehr kurzweilig. Mit herrlichen Panoramablicken in Richtung Schönaich und Waldenbuch war bald der Weiler Breitenstein erreicht. Quer durch den Ort und übers Frauenhölzle zum Naturfreundehaus im Eschelbachtal in Holzgerlingen. Dort bot sich bei Kaffee und Kuchen ein schöner Ausklang der diesjährigen NaturaTrail-Wanderung.

Die Naturfeunde Holzgerlingen/Altdorf haben jetzt den von ihnen angelegten Natura-Trail auf der Schönbuchlichtung unter Schusters Rappen genommen Foto: red

Fachgruppe Wandern

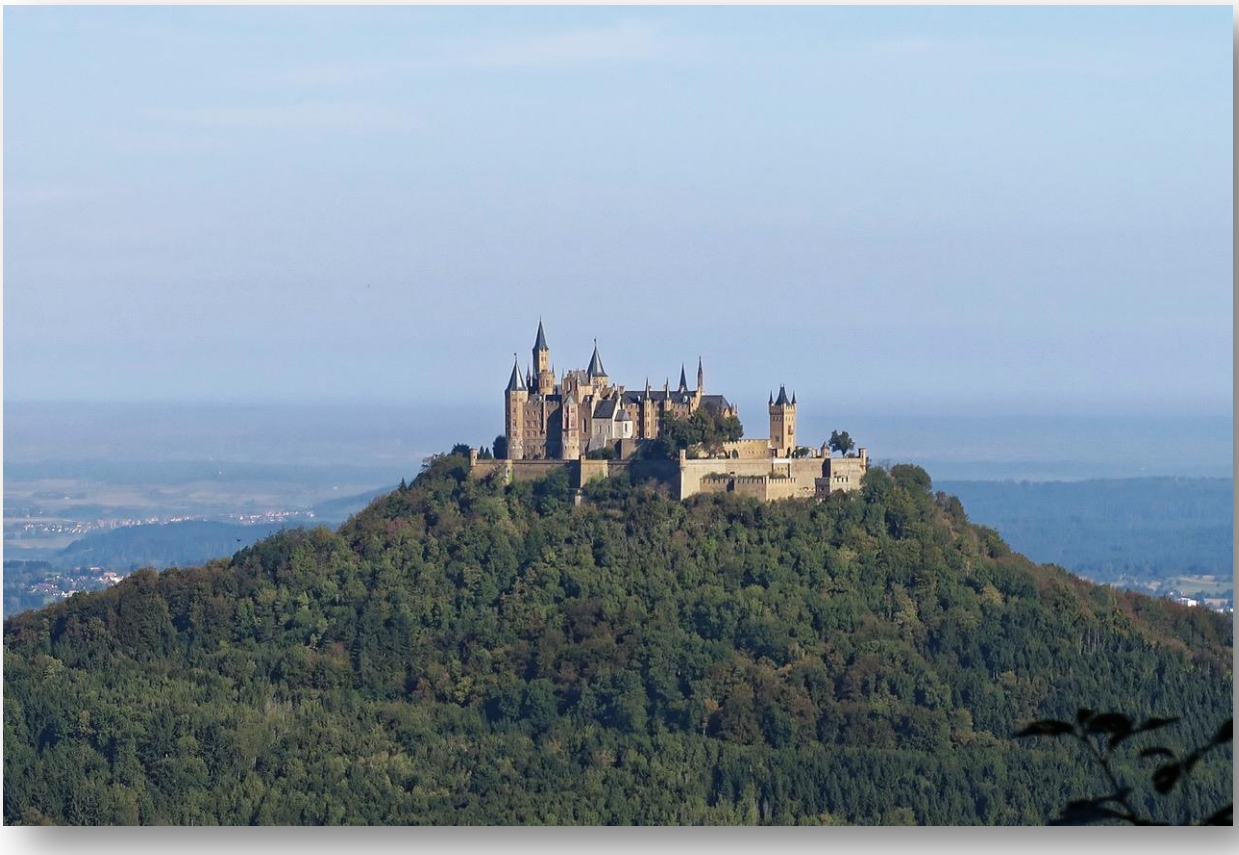
www.naturfreunde-holzgerlingen.de

Fachgruppe Wandern

Tour 7 Traufgang Zollerburg- Panorama

Datum	25.09.2016
Teilnehmerzahl	19 Personen
Organisation	Jürgen Schneider / Reiner Schopf

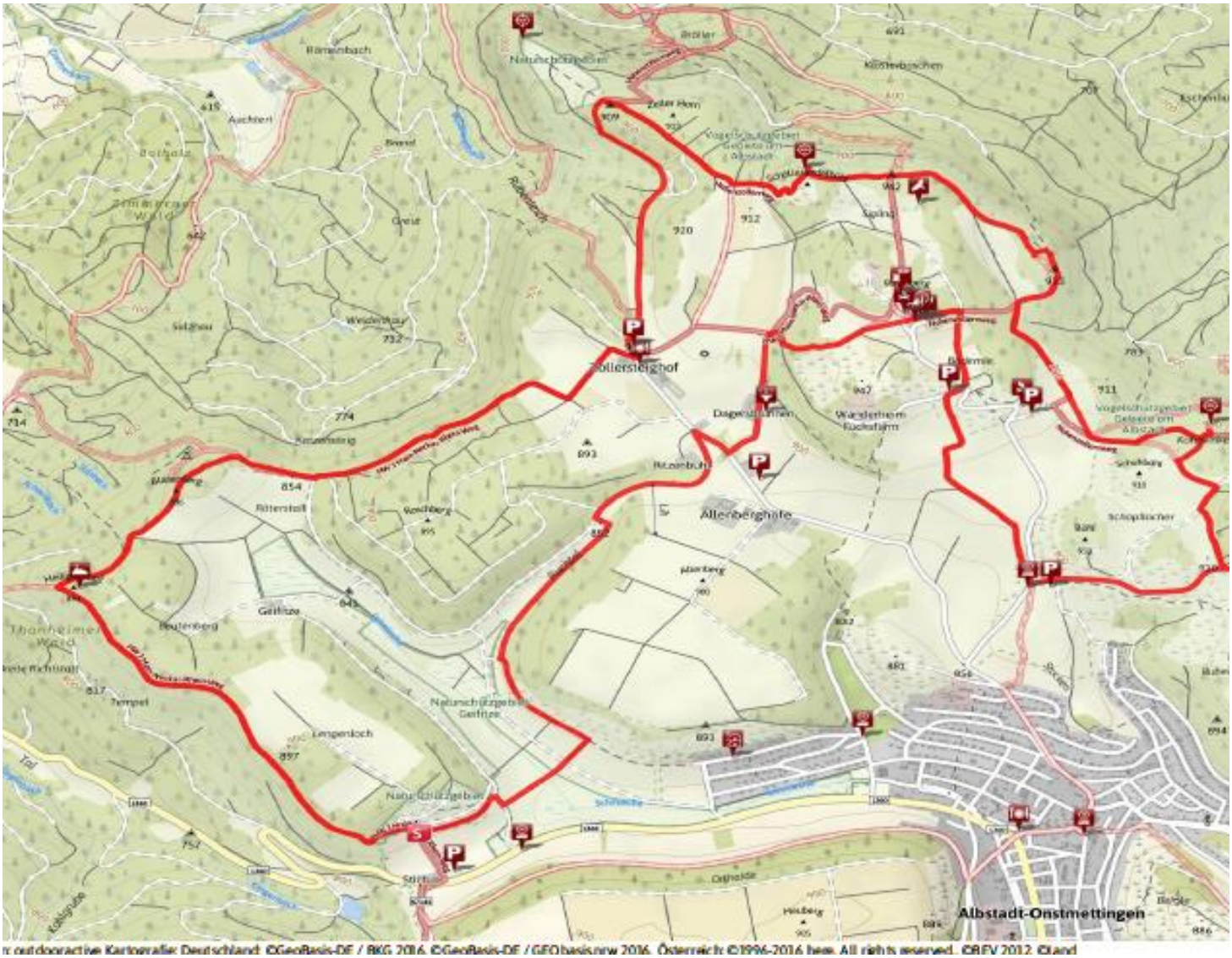
Bei herrlichem Wetter war die knappe 16km Wanderstrecke ein Genuß. Abgerundet wurde die Tageswanderung durch die Einkehr ins AV Nägelehaus mit seiner hervorragenden Küche.



Fachgruppe Wandern

Traufgang Zollernburg-Panorama

Länge 15,8 km **Dauer** 6:00 h **Höhenmeter** ▲ 412 m ▼ 412 m



www.naturfreunde-holzgerlingen.de

Fachgruppe Wandern

Tour 8 Wanderung mit Bündnis90 / Die Grünen auf dem Naturatrail

Datum	09.10.2016
Teilnehmerzahl	23 Personen
Organisation	Thekla Walker / Reiner Schopf

Das gemeinsame Wandern mit der BW-Landespartei Bündnis90/Die Grünen hat bei uns mittlerweile Tradition. Die Landesvorsitzende von Baden-Württemberg wandert gerne und hat bereits im Vorfeld zur erfolgreichen Landtagswahl das Wandern mit den Naturfreunden genossen. Die nun geführte Wanderung auf unserem Naturatrail hat den teilnehmenden Parteimitgliedern Spass gemacht und sie hatten zudem noch einiges Wissenswerte rund um die Flora und Fauna erfahren.
Beim abschließenden Kaffee und Kuchen im Naturfreundehaus war man sich einig, dass man diese Wanderungen fortführt.

Fachgruppe Wandern

Tour 9 Jahresabschlußwanderung

Datum	11.12.2016
Teilnehmerzahl	11 Personen
Organisation	Helmut Zwölfer

Trotz nasskaltem Wetter trafen sich wieder 11 Naturfreunde-Wanderer zu der kurzweiligen Tour von Helmut. Und sie wurden nicht enttäuscht. Manch einer gab zu, dass er bei dieser Rundtour durch die verwinkelten Ecken von Holzgerlingen viel Unbekanntes zu sehen bekam. Herrliche Aussichtpanoramen wechselten sich mit sehenswerten und geschichtsträchtigen Bauten ab. Der Ausklang bei Kaffee und Kuchen war dann der perfekte Abschluß dieser interessanten Tour durch unseren Heimatort.